

Herren Bezirksklasse Ost

SF Steinenberg : SV Remshalden
Sonntag, 08.10.2023, 10:00 Uhr

Schneider bleibt gegen den SV Remshalden ungeschlagen

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des SF Steinenberg in der Herren Bezirksklasse Ost gegen den SV Remshalden durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Doppel. Recht kurzen Prozess machten Schönleber / Schneider beim 3:0 mit Duffner / Pieper. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Schneider / Hornung und Jost / Lamesic entschieden, das Schneider / Hornung letztendlich gewannen. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Wied / Mößner gelang es daraufhin Wittmann / Seitz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum Chancen ließ Martin Schönleber am Nachbarisch bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Dejan Lamesic. Deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Roland Schneider gegen Sven Jost, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Mit 3:1 hatte Pascal Schneider im Spiel gegen Uwe Wittmann, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, indessen die Nase vorn. Unglücklich war Niklas Hornung in der Begegnung gegen Marcus Duffner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Michael Wied seinem Gegner Finn Pieper beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Francisco Mößner nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SF Steinenberg und des SV Remshalden. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Martin Schönleber beim 2:3 gegen Sven Jost leisten. Am Ende verlor er das Spiel trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Dejan Lamesic war der Gastgeber Roland Schneider, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als fifty-fifty-Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schneider zu Ende ging. Beim 11:9, 11:7, 11:5 gegen Marcus Duffner fand Pascal Schneider von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schneider nun bei 5:2, während Duffner bislang 2 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SF Steinenberg nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den EK Welzheim am 28.10.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SV Remshalden wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 14.10.2023 gegen den EK Welzheim erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

SF Steinenberg

Doppel: Schönleber / Schneider 1:0, Schneider / Hornung 1:0, Wied / Mößner 1:0

Einzel: M. Schönleber 1:1, R. Schneider 1:1, P. Schneider 2:0, N. Hornung 0:1, M. Wied 1:0, F. Mößner 1:0

SV Remshalden

Doppel: Jost / Lamesic 0:1, Duffner / Pieper 0:1, Wittmann / Seitz 0:1

Einzel: S. Jost 2:0, D. Lamesic 0:2, M. Duffner 1:1, U. Wittmann 0:1, R. Seitz 0:1, F. Pieper 0:1